

Medienmitteilung
Bern, 28. April 2021

sgv sagt Ja zum Covid-19-Gesetz und Nein zur 99%-Initiative

Die Gewerbe­kammer, das Parlament des Schweizerischen Gewerbe­verbands sgv, hat die Ja-Parole zum Covid-19-Gesetz beschlossen. Das Gesetz war unter den Kammermitgliedern unumstritten. Klar abgelehnt wurden hingegen die «99%-Initiative» und die Initiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer». Beide Initiativen wurden als schädlich für die KMU und den gesamten Wirtschaftsstandort beurteilt und die Kammer hat deshalb zwei Nein-Parolen gefasst.

Das Covid-19-Gesetz ist die notwendige gesetzliche Grundlage für die bereits getroffenen Massnahmen zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie. Das Gesetz schränkt für einen klar begrenzten Zeitraum die Befugnisse des Bundesrates ein und gibt den Kantonen eine verbindliche Rolle. Das Gesetz schliesst empfindliche Lücken im Epidemien­gesetz. Dazu gehören etwa die Verankerung der Verhältnismässigkeit, der Logik des gezielten Schutzes, des Mitspracherechts der Sozialpartner und der Härtefallprogramme. Aufgrund dieser Argumente hat die Kammer eine überdeutliche Ja-Parole gefasst.

Zweimal Nein

Diese «99%-Initiative» wurde von der Kammer zu hundert Prozent als schädlich beurteilt. Die Folgen bei einer Annahme der Initiative wären für den Wirtschaftsstandort verheerend. Die Schweiz müsste einen erheblichen Nachteil im Steuerwettbewerb in Kauf nehmen. Ausserdem würden sich unerwünschte Umverteilungseffekte ergeben. Die Initiative wurde grundsätzlich als schlecht konzipiert beurteilt, was zu einer klaren Nein-Parole im Parlament des sgv führte.

Anders als das Wort «Kriegsmaterial» es nahelegt, sind von dieser Initiative auch zivile Güter betroffen. Dies wenn sie sich auch zu militärischen Zwecken einsetzen lassen als sogenannte «dual use». Dazu gehören beispielsweise Sensoren, optische Teile, Werkzeuge, Kabel und viele mehr. Schweizer KMU sind weltweit als Zulieferer in diesen zivilen Wertschöpfungsketten eingebunden und wären von der Verschärfung der «dual use» Ausfuhrregelungen stark betroffen.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.